



Ein Spiel nach Noten, mit Farben und Lichtern verzauberte die Zuhörer.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Wo „Supermann“ auf den „weißen Hai“ trifft

Mit rund 5000 Besuchern war Klassik am See am Samstag ausverkauft. Auf dem Programm stand Filmmusik von John Williams.



Gute Musik, dazu Speisen, Getränke und eine traumhafte Kulisse: Für diesen Luxus ist das Konzert am Losheimer Stausee berühmt.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL



Dicht an dicht drängten sich die Gäste. Und die Musiker der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern begeisterten die Zuhörer.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

VON ROLF RUPPENTHAL

LOSHEIM Klassik am See ist und bleibt ein Besuchermagnet: 5000 Besucher kamen zu dem traditionellen Open Air am Losheimer Stausee und waren wieder einmal total begeistert, zumal das Wetter bestens mitspielte mit angenehmen Temperaturen. Viele Besucher genossen den lauen Sommerabend auf der Picknickwiese am Losheimer Stausee. Zuvor herrschte reger Andrang auf die Zufahrtsstraßen und an den Eingängen.

Die Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern demonstrierte erneut ihr grandioses Können und begeisterte unter der musikalischen Leitung von Dirigent Pietari Inkinen die vielen Besucher dieses Mal mit einem Feuerwerk von Stücken aus der Filmmusik. „A Tribute to John Williams“ lautete der Titel der Veranstaltung und er garantierte einen Abend mit Musik aus bestens bekannten Filmen wie „Der weiße Hai“, „Jurassic Park“, „Schindlers Liste“, „Der Krieg der Sterne“, „Harry Potter“, „E.T. der Außerirdische“ und viele mehr.

Das Klassik-Open-Air ist inzwischen Kult beim Publikum. Gleichzeitig gilt die Veranstaltung als Abschluss der Konzertsaison der

Deutschen Radio Philharmonie.

Als Solisten beeindruckten Asya Fateyeva, Alt-Saxofon, Mario Blummer, Violoncello, Ermir Abeshi, Violine und Stefanie Mirwald, Akkordeon. Als wahrer Verwandlungskünstler präsentierte sich Moderator Roland Kunz, der jeweils im Gewand des betreffenden Protagonisten des zugehörigen Films auf der Bühne erschien.

SR-Intendant Thomas Kleist begrüßte zusammen mit dem Veranstalter des Festivals, Joachim Arnold von der „Musik und Theater Saar GmbH“, auch viel Prominenz zu diesem Konzert, darunter den saarländischen Finanzminister Peter Strobel, die saarländische Landtagsvizepräsidentin Isolde Ries, den langjährigen Europa-Abgeordneten Jo Leinen, den scheidenden Losheimer Bürgermeister Lothar Christ sowie dessen bereits gewählten Nachfolger Helmut Harth.

Und alle Besucher feierten zum Abschluss die herausragende Leistung der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern mit stehendem Applaus, sodass das große traditionelle Abschlussfeuerwerk erst nach mehreren Zugaben starten konnte.

Es war die 23. Auflage der Veranstaltung an diesem traumhaften Ort. Das Konzert war nach den Worten der Gastgeber bereits im Voraus ausverkauft. Daher war auch auf eine Abendkasse verzichtet worden.



Wagen-Eskorte: In Bollerwagen karrten viele Gäste von Klassik am See ihre Speisen und Getränke an.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL



So manche Wunderkerze zündeten die Gäste auf der Liegewiese an, um sie im Takt der Musik zu wiegen.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL



Volle Konzentration auf die Stücke und die Musiker: Dirigent Pietari Inkinen überzeugte die Zuhörer.

ROLF RUPPENTHAL



Geduld war gefragt, bevor sich die Gäste ein Plätzchen suchen konnten: Lange Schlangen bildeten sich an den Eingängen.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Produktion dieser Seite:

Margit Stark
Martin Trappen